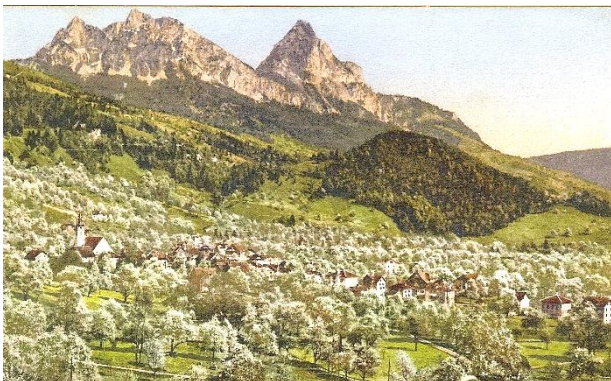


Mai 2018

Medienmitteilung

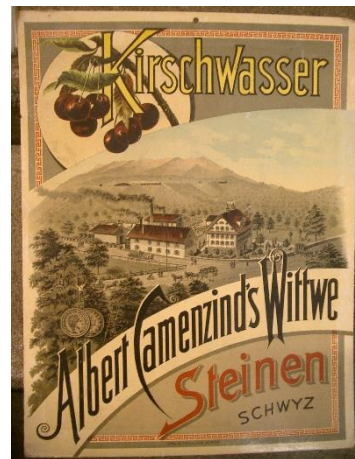
Das Chriesidorf Steinen

Die schöne Blütenzeit der Kirschbäume ist wieder mal vorbei und erinnert ältere Bewohnerinnen und Bewohner daran, dass Steinen früher im Frühling ausgesehen hat, wie wenn ein riesiges, weisses, frisch gewaschenes Leinentuch über das Dorf ausgebreitet worden wäre.



Dem kürzlich erschienen Buch „Chriesi – Kirschenkultur rund um Zugersee und Rigi“ ist zu entnehmen, dass Steinen 1951 einen Bestand von 7'902 Kirschbäumen hatte. Viele Kirschen wurden in den drei Brennereien im Dorf zu Kirsch verarbeitet. Mitten im Dorf stand die bekannte Destillerie Camenzind. Sie erhielt 1964 an der Landesausstellung in Lausanne eine Goldmedaille. Die Firma wurde 1973 liquidiert und das Gebäude konnte von

der Gemeinde gekauft werden. Heute befindet sich darin die Gemeinschaftspraxis (bis zum letzten Jahr Dr. Vogt).



Weitere bekannte Brennereien waren an der Rábengasse die Destillerie Urs Weber, die 1984 ihren Betrieb aufgab und im Adelboden, die letzte noch aktive Destillerie von Paul und Käthi Wiget.

Das zitierte Buch und weitere Informationen zur „Destillerie Albert Camenzind Witwe“ sind in einem Schaukasten im Eingang der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

Auskunft: Urs Affolter

Medien:

- Lokalpresse
- Homepage
- Dorfzeitung
- Mitteilungsblatt
- Bogen
- Infoscreen
- Amtsblatt